

**Antrag 202/II/2018**

**KDV Lichtenberg**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Höchstnachhaltigkeitsrücklage neu definieren**

- 1 Nach aktuellem Recht werden die Beiträge zur Rentenver-
- 2 sicherung neu berechnet, wenn die Nachhaltigkeitsrück-
- 3 lage unter 20% der durchschnittlichen Monatsausgaben
- 4 sinkt oder 150% übersteigt. Aufgrund dieser Deckelung ist
- 5 es nicht möglich, für bereits bekannte zukünftige Renten-
- 6 ansprüche Rücklagen zu bilden. Dies hat zur Folge, dass
- 7 voraussichtlich im Jahr 2023 der Beitragssatz von 18,8%
- 8 auf 19,9% springt und in den Folgejahren weiter ansteigt.
- 9
- 10 Daher fordern wir die Nachhaltigkeitsrücklage zu einer
- 11 Demografiereserve umbauen und entsprechend zukünfti-
- 12 ger Rentenansprüche nach oben auszudehnen, besser ab-
- 13 zuschaffen, und dabei die demografische Entwicklung in
- 14 der Rentenversicherung zu berücksichtigen. Um zukünf-
- 15 tige Beitragssteigerungen abzuflachen fordern wir außer-
- 16 dem die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung be-
- 17 reits ab dem Jahr 2019 in kleinen Schritten anzupassen.
- 18

**Empfehlung der Antragskommission**

**Überweisen an: AG 60plus, ASG, FA IX - Gesundheit, So-**  
**ziales und Verbraucherschutz (Konsens)**

(WIEDERVORLAGE | LPT II/2018: Überwiesen an FA VII -  
Wirtschaft und Arbeit)